

Eine-Welt-Förderkreis Windach e.V.
Landsberger Str.2a, 86949 Windach

PROTOKOLL

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016

des EINE-WELT-FÖRDERKREIS WINDACH e.V.

am Mittwoch, den 24. Februar 2016

Veranstaltungsort	Pfarrzentrum/Bauernstube
Beginn	19.30 Uhr
Ende	ca. 22 Uhr
Protokollführung	Eveline Dasch-Hahn
Anwesende	laut Anwesenheitsliste: 15 Vereinsmitglieder, 2 Gäste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Prüfungsbericht der Kassenrevisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft / Kassenführung
6. Anträge an die Vorstandschaft
7. Neuwahl aller drei Vorstände
8. Allgemeine Aussprache
9. Neuwahl der Beiräte
(ergänzter Tagesordnungspunkt)

1. Begrüßung

Im Namen der Vorstandschaft und der Beiräte begrüßt Katja Dietrich die Anwesenden und bedankt sich bei den Mitgliedern und den Gästen für das Kommen.

Hans Nützel stellt einen Ergänzungsantrag: Der Tagesordnungspunkt „Neuwahl der Beiräte“ soll in die Tagesordnung nach der Neuwahl der Vorstände aufgenommen werden. Der Antrag wird angenommen.

2. Jahresbericht der Vorstandschaft

Die Einladung zur JHV wurde termingerecht verteilt.

Karin Schulz berichtet (ergänzt von Katja Dietrich mit Details zu den einzelnen Projekten):

Verein:

Am 31.12.15 betrug der Mitgliederstand 97, nach 6 Austritten und 2 Eintritten. Die hohe Zahl der Austritte von 2015, nämlich 26, hat sich somit nicht fortgesetzt.

Leider mussten wir von Sabine Tochtermann Abschied nehmen, sie verstarb im September nach schwerer Krankheit. Karin bittet alle Anwesenden, eine Gedenkminute für Sabine zu halten.

Seit Februar sind wir mit unserem neuen Internetauftritt im weltweiten Netz. Da sich unsere Projektausrichtung geändert hat, wurde auch ein neues Logo entworfen. Dagmar Berg hat sich dieser Aufgabe angenommen und leistet ganz hervorragende Arbeit, für die wir uns recht herzlich bedanken. Auch werden weiterhin alle Aktualisierungen durch sie neu eingestellt. Mit der Versendung des Newsletters und der Pflege der dazugehörigen Adressen hat sich Inge Rapp vertraut gemacht. Ihr ist es zu verdanken, dass alle bevorstehenden Veranstaltungen weit über den Landkreis hinaus bekannt gemacht werden. Nicht zu vergessen Traudl Brösdorf, die seit Jahren sämtliche Veranstaltungshinweise in mehrere regionale Zeitungen setzen lässt, um nur eine ihrer vielfältigen Aufgaben zu nennen. Vielen Dank für eure so selbstverständlich gewordene Arbeit.

Um die Ordnung unserer Finanzen kümmern sich mit größter Sorgfalt weiterhin Brigitte Wörishofer, Ursel Nützel und Christoph Bareth. Dank ihrer akkuraten Buchhaltung können alle Belange des Vereins logisch nachvollzogen werden. Vielen Dank für Eure wertvolle Arbeit.

Seit vielen Jahren sind wir Mitglied bei den Nord-Süd-Foren Landsberg und München. Eveline Dasch-Hahn ist unsere Kontaktperson bei den Treffen. Dort hat man die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und bei Aktionen zu beteiligen, sei es kulturell oder politisch. Eveline gibt uns das Gefühl, auch über den eigenen Tellerrand hinausschauen zu können und dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Im April und im März wurden weitere 26 Asylbewerber aus Eritrea und Pakistan in Windach untergebracht. Bis jetzt kam es noch zu keiner Zusammenarbeit zwischen dem EWWF und dem Asyl Helferkreis. Wir haben lediglich versucht, die jungen Männer für unsere Konzerte zu begeistern, was uns jedoch nicht recht gelungen ist. Ihr Engagement, uns beim Aufbau im Pfarrsaal tatkräftig zu unterstützen, ist jedoch ungebrochen. Hier kommt es dann auch mal zu einem kleinen Austausch. Für 2016 ist zu überlegen, wie wir unsere Windacher Neubürger noch mehr einbeziehen können.

Veranstaltungen:

Im Jahr 2015 wurden im Pfarrsaal von Hans Nützel vier Benefizveranstaltungen organisiert. Katja Dietrich hat die Vorbereitung unseres Familienkonzertes übernommen. Es war das erste dieser Art und ist bei den Windachern sehr gut angekommen. Im Durchschnitt konnten wir pro Veranstaltung etwa 90 Zuhörer im Pfarrsaal begrüßen. Ohne die Beharrlichkeit von Hans Nützel könnten wir nicht auf so viele Konzerte zurückblicken. Für seine Ausdauer, über so viele Jahre Künstler ohne Gage nach Windach zu locken, bedanken wir uns ganz herzlich. Der Flohmarkt im Schlosspark fand 2015 bei eher durchwachsenem Wetter statt. Die Händler ließen sich davon jedoch nicht abhalten, nach Windach zu kommen. Kuchen und Würstl wurden bis auf das letzte Stück bzw. Paar verkauft. Elfriede und Traudl sorgten wieder gekonnt für einen reibungslosen Ablauf, was natürlich ohne die fleißigen Helfer im Hintergrund nie möglich gewesen wäre. An dieser Veranstaltung wurde auch die runderneuerte Schlossküche erprobt. Spüle, Kühlschrank und neue Arbeitsflächen haben sich bewährt und hielten den hohen Maßstäben unserer Küchenfeen stand. Die Anschaffungen resultierten aus der VR-Bank-Spende.

Im Rahmen der Fairen Woche wurde im Pfarrsaal unser zweites Faires Frühstück veranstaltet. Kristine Zeisel übernahm wieder mit Celia Cardoso-Niedermeier die Koordination. Es fanden sich neben langjährigen Frauenbundmitgliedern auch viele Mütter mit ihren Kindern ein. Unser Team stellte in Zusammenarbeit mit dem Windacher Frauenbund ein reichhaltiges Frühstücksbuffet auf die Beine. Es wurden dazu hauptsächlich Waren aus unserem Laden verwendet. Dieses gemeinsame Frühstück mit vier Generationen fand sehr großen Anklang, sodass es schon zu einer festen Institution geworden ist. Das Open Air Konzert im Schlosspark stand wie schon 2014 unter keinem guten Stern. Das Wetter machte uns wieder einen Strich durch die Rechnung bzw. Vorbereitung, sodass wir Andi Thon mit Band in den Pfarrsaal verlegen mussten. Das Konzert war super, die angereisten Fans von Andi Thon tanzten den ganzen Abend vor der Bühne, nur unser Essensangebot, nämlich Ofenkartoffeln, kam nicht so gut an. Ein Versuch war's wert... Den Höhepunkt von 2015 bildete unser 20-jähriges Vereinsbestehen. Zu diesem Anlass wurde von Katja Dietrich ein Flyer entworfen, die Zusammenfassung der Entwicklung des Vereins übernahm Ursula Nützel. Den Rahmen dafür bot uns diesmal das Benefizkonzert mit Williams Wetsox. Etwa 100 Zuhörer fanden sich zu diesem Abend im Pfarrsaal ein, die wir mit einem Glas Sekt willkommen hießen, in der Pause wurden kleine Häppchen angeboten. Wie schon im Jahr zuvor stemmte unser routiniertes Team diese Feier in bewährter Weise.

Wir waren auch bei anderen Veranstaltungen vertreten:

Beim Pfarrfest in Windach haben wir den Kaffeeausschank übernommen. Eine neue Kaffeemaschine des Frauenbundes stellte uns dabei vor ungeahnte Herausforderungen. Auch haben wir unser Glück bei der Ergatterung des Sozialpreises der VR-Bank versucht. Eine Abordnung fuhr hoffnungsvoll ins Landsberger Landratsamt und verfolgte die Preisverleihung. Berechtigterweise wurden nur regionale Projekte unterstützt. Eine Erfahrung war es allemal, zudem konnten wir auf unseren Verein aufmerksam machen...

Das Sammerseefestival in Schondorf bot auch wieder eine Gelegenheit, uns als Verein zu präsentieren. Das Sortiment aus fair gehandelten Waren ist eine Bereicherung auf dem Gelände, die Besucher schätzen das Angebot und der Umsatz steigert sich von Jahr zu Jahr. Flohmärkte haben wir letztes Jahr in Schöffelding und Hausen besucht. Jedoch sind unsere gespendeten Schätze sehr ausgesucht, sodass wir vorerst auf keine weiteren Flohmärkte fahren werden.

Wenn zum Dorfvereineschießen aufgerufen wird, lassen wir uns nicht lange betteln. Diesmal erreichten wir mit 279 Ringen den zehnten Platz. Vielen Dank an die Schützen Hans-Joachim Kutzer, Elfriede Gebhardt und Hubert Schulz (neben Karin Schulz).

Ebenso vertreten waren wir wie jedes Jahr bei den Adventsbasaren in Windach und Eresing sowie beim Windacher Advent im Schlosspark über zwei Tage. Mit dem Erlös vom Windacher Advent wird die Bühne im Pfarrsaal renoviert und bietet somit in Zukunft ein schöneres Ambiente für unsere Benefizkonzerte.

Schon Tradition ist unsere Präsenz vor den Weihnachtsferien im Landsberger Ignaz-Kögler-Gymnasium.

Das Ignaz-Kögler-Gymnasium hat mit einem Teil der Einnahmen seines Adventsbasares 2014 eines unserer Projekte unterstützt. Hand in Hand für Uganda konnte sich im März 2015 über 2.075 € freuen. Die finanzielle Hilfe ist bei der Instandsetzung der dort ansässigen Grundschule in Uganda mit eingeflossen.

Entwicklung der Projekte:

Das PRANA-Projekt in Indien wird von uns seit 2012 finanziell unterstützt. Unsere Spenden können das Gehalt von zwei Englischlehrern abdecken. Frau Dr. Link ist eine zuverlässige Verbindungsperson, die uns eine Brücke zu ihrem Projekt nach Indien gebaut hat. Sie ist die Initiatorin und hält uns stets auf dem Laufenden, sodass wir uns gut informiert fühlen.

Auszug aus einem Dankesbrief: "Sie haben dafür gesorgt, dass unser Schulprojekt weiterhin für die Kinder zum Segen werden kann."

Bei Hand in Hand für Uganda besteht ebenso eine sehr hohe Transparenz. Frau Blank und Herr Langsch halten uns mit Berichten und Bildern stets auf dem aktuellen Stand. Im Jahr 2015 wurde von unseren Spenden ein neuer Wassertank für den steigenden Bedarf im Begegnungszentrum in Nkoni angeschafft. Besonders schön: Er wurde mit dem Schriftzug "Eine Welt Förderkreis Windach" versehen. Ebenfalls konnten Schuhe und Schulrucksäcke für Waisenkinder von unseren Spenden angeschafft werden. Weiterhin sind wir finanziell an der Renovierung der dortigen Grundschule beteiligt.

Die Kindertagesstätte Casa Pater Berno in Bacova/Rumänien wurde 2015 in vollem Umfang von uns unterstützt. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vor Ort wollte jedoch nicht so recht in Gang kommen, unsere Anfragen blieben weitestgehend unbeantwortet. Im ersten Halbjahr wurden von unserer Spende ein Computer mit Drucker, ein Staubsauger und ein Bügeleisen für die Kindertagesstätte angeschafft. Was mit der zweiten Spende passiert ist, konnte nicht eruiert werden. Wir werden deshalb in dieses Projekt keine Hilfsgelder mehr fließen lassen.

Hinter dem Projekt Zukunft für Kinder der Welt steht Frau Proksch aus Dießen. Seit Dezember 2015 befindet sie sich wieder für ca. drei Monate auf "Bildungsreise". Frau Proksch besucht regelmäßig Kinderheime in Asien, die sie seit 1997 mit Spenden aus ihrem Verein fördert. Wir unterstützen mit unseren Spenden das Waisenhaus St. Paul in Loikaw/Myanmar. Die Zusammenarbeit mit Frau Proksch gelingt uns sehr gut und es ist eine Freude, dieses Projekt weiter zu begleiten. Zuverlässige und transparente Information liegt uns sehr am Herzen.

Auch das Nafavi-Projekt stand 2015 auf wackligen Beinen. Hierbei handelt es sich um ein Projekt für Straßen- und Waisenkinder im Süden von Namibia. Dort lebten bis vor Kurzem ca. 20 Kinder und Tagesgäste mit mehreren Mitarbeiterinnen zusammen. Der Vermieter vor Ort hat aber den Mietvertrag nicht verlängert und somit fehlen momentan geeignete Räumlichkeiten für die Kinder. Zudem ist Eva aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, die Leitung weiter zu übernehmen. Wir haben uns nach dem ersten Halbjahr zurückgezogen und werden vorerst keine finanzielle Hilfe leisten.

Eine-Welt-Laden:

Wie immer an dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen denjenigen, die sich in irgendeiner Form mit ihrer Bereitschaft zu helfen eingebracht haben. Es sind so unglaublich viele Handgriffe nötig, um den Laden im wahrsten Sinne des Wortes am Laufen zu halten. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Einkäuferinnen Kristine Zeisel, Elfriede Gebhardt und Christl Schöniger. Sie sind ein sehr kreatives Team, das sich ständig darüber Gedanken macht, unseren kleinen Laden immer noch attraktiver für die Windacher zu machen. Seit Juni kann man uns zu den Öffnungszeiten auch telefonisch erreichen. Unsere Kunden nehmen dieses Angebot immer mehr an.

Ab September wurden keine Bananen mehr im Laden angeboten. Aus zeitlichen Gründen konnte Karin Schulz die Organisation und den Einkauf nicht mehr übernehmen. Falls sich jemand dazu berufen fühlt, kann der Vertrieb jederzeit wieder aufgenommen werden.

Im Dezember vergrößerte sich das Ladenteam: Johanna Portenlänger aus Schondorf übernimmt Ladendienste, mit ihr haben wir auch eine Helferin für die Benefizkonzerte und Events gewonnen.

3. Kassenbericht

Den von der Steuerkanzlei Bareth erstellten Kassenbericht zum Jahr 2015 für Laden, Veranstaltungen und Verein liest Karin Schulz vor:

Eine-Welt-Laden:

<i>Summe Betriebseinnahmen:</i>	26.508,92 €	
<i>Summe Betriebsausgaben:</i>	23.921,94 €	
<i>Gewinn/Verlust:</i>		2.586,98 €

Veranstaltungen:

<i>Summe Betriebseinnahmen:</i>	3.160,50 €	
<i>Summe Betriebsausgaben:</i>	3.054,52 €	
<i>Gewinn/Verlust:</i>		105,98 €

Mitgliedsbeiträge und Spenden (ideeller Bereich):

<i>Mitgliedsbeiträge:</i>	3.608,00 €	
<i>Veranstaltungen:</i>	6.599,00 €	
<i>Spenden Allgemein:</i>	8.567,93 €	
<i>Summe Einnahmen:</i>	18.774,93 €	
<i>Summe Ausgaben:</i>	18.324,93 €	
<i>Überschuss:</i>		450,00 €

Detaillierte Übersichten bzgl. der Gewinnermittlung und des Spendenkontos liegen zur Mitnahme auf, weitere Exemplare können jederzeit bei Karin Schulz nachgefordert werden.

Katja Dietrich bedankt sich bei dieser Gelegenheit im Namen des gesamten Vereins ganz herzlich bei Karin Schulz für die viele von ihr geleistete Arbeit und überreicht ihr einen Blumenkorb.

Zusätzliche Erklärungen zum relativ geringen Umsatz des Ladens in 2015 gibt Brigitte Wörishofer. Dies hat u. a. steuerliche Gründe. Außerdem hat der Steuerberater Herr Bareth

darauf hingewiesen, dass eine Inventur hilfreich wäre, um den Warenbestand zu ermitteln, und dass die LadenmitarbeiterInnen auch auf Diebstahl im Laden achten sollten.

4. Prüfungsbericht der Kassenrevisoren

Die stichprobenweise durchgeführte Prüfung durch Sabine Lerche und Milena Goldmann ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Kassenführung.

5. Entlastung Vorstandschaft und Kassenführung

Per Handzeichen werden die Vorstände und die Kassenführung *einstimmig entlastet*; die StelleninhaberInnen enthalten sich der Stimme.

6. Anträge an die Vorstandschaft

Es wurden keine Anträge eingereicht.

7. Neuwahl aller drei Vorstände

Zum Wahlleiter wird Hans Nützel bestimmt.

Drei gleichberechtigte Vorstände stehen zur Neuwahl an. Die drei bisherigen Vorstände Katja Dietrich, Erich Klas und Karin Schulz kandidieren nicht noch einmal. Bisher haben sich jedoch keine anderen Kandidaten für den Vereinsvorstand gefunden.

Die drei bisherigen Vorstände machen kommissarisch für drei Monate weiter. Dann wird es eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben, bei der erneut eine Neuwahl des Vorstandes stattfinden soll. Als Termin wurde **Mittwoch, der 01. Juni 2016** festgelegt.

8. Allgemeine Aussprache

Verschiedene Vorschläge und Ideen für das weitere Vorgehen werden diskutiert:

- Der Verein muss verjüngt werden.
- Wir nehmen mit dem Windacher Helferkreis Asyl, der ähnliche Ziele verfolgt wie wir, Kontakt auf. Dieser überlegt aktuell, auch einen Verein zu gründen. Vielleicht könnten deren und unsere Aktivitäten unter einem Vereinsdach laufen.
- Wir arbeiten enger mit dem Ignaz-Kögler-Gymnasium zusammen. Kleinere Arbeitspakete könnten auch Schüler übernehmen. Wir sollten auch konkret die Lehrer ansprechen. Möglicherweise würde jemand von ihnen sich für die Vorstandschaft zur Verfügung stellen, z. B. im Rahmen eines Seminars mit Schülern.
- Falls sich kein Vorstand findet, muss der Verein korrekt aufgelöst werden.
- Wir veröffentlichen eine Anzeige im „Windacher“ mit dem sehr konkreten Hinweis, dass es keine Konzerte im Pfarrsaal und keinen Eine-Welt-Laden mehr geben wird, wenn sich kein Vorstand findet.
- Wir drucken ein Flugblatt, das an alle Haushalte der Gemeinde verteilt wird.
- Wir verkleinern die Vorstandschaft von drei auf zwei Vorstände (Satzungsänderung).
- Wir schlagen dem Landsberger Verein „Human Aid“ vor, dass wir uns zusammen schließen. So könnten beispielsweise unser Laden und unsere Veranstaltungen unter dem Dach von „Human Aid“ laufen. → Katja will Kontakt mit Oliver Wild aufnehmen.

- Wir fragen beim Weltladen Landsberg nach, wie es bei ihnen läuft bzw. wie sie ihre MitarbeiterInnen akquirieren.
- Wir fragen den Windacher Bürgermeister, ob er eine hilfreiche Idee hat bzgl. unseres Vorstandes.
→ Inge spricht den Bürgermeister an.
- Wir kontaktieren die „Koordinierungsstelle Engagierter Bürger“ des Landkreises Landsberg (k.e.b.). Diese vermitteln Interessierte an ehrenamtliche Aufgaben wie Vereinstätigkeiten.
→ Eveline schreibt oder ruft die k.e.b. an. Inge könnte bei Bedarf hingehen.

Katja stellt folgenden Antrag zur Abstimmung: Wir schreiben einen Artikel im „Windacher“ und verteilen eine Wurfsendung in den Ortsteilen der Gemeinde Windach. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Folgende Vereinsmitglieder erklären sich bereit, das Flugblatt auszutragen:

- Norbert Schröder in Schöffelding
- Dagmar in Hechenwang
- Inge in Oberwindach
- Ursula und Hans Nützel in Westwindach
- Milena und Katja in Unterwindach

Außerdem soll es bei den kommenden Konzerten verteilt werden bzw. die Suche nach einem neuen Vorstand angesprochen werden.

- Inge wird die nötige Stückzahl für das Flugblatt abklären.

Der bisherige Vorstand wird mit dem Steuerberater Herrn Bareth das nötige Vorgehen besprechen, falls sich doch kein neuer Vorstand findet.

9. Neuwahl der Beiräte

(ergänzter Tagesordnungspunkt)

Die bisherigen Beiräte Elfriede Gebhardt und Kristine Zeisel kandidieren nicht wieder. Sie machen kommissarisch weiter bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Katja Dietrich beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen für das Kommen.

Windach, den 1. März 2016

gez. Katja Dietrich

gez. Erich Klas

gez. Karin Schulz

Verteiler: Herr Bürgermeister Michl + aktive Mitglieder